

Bad Eisenkappel: BZÖ und FPK stimmten dagegen

# Ehrenbürgerschaft für Bachmannpreisträgerin

Nach langen Debatten um die Ehrenbürgerschaft für die gebürtige Bad Eisenkapplerin Maja Haderlap hat der Gemeinderat mit 15:4 beschlossen, dass der Bachmannpreisträgerin am 25. 11. diese Ehre zuteil werden soll. Drei BZÖ- und ein FPK-Mandatar sind dagegen.

„Wir sind stolz auf Maja. Sie hat es nicht verdient in einen solchen Zwist zu geraten“, sagt Bürgermeister Franz Josef Smrtnik (EL). Donnerstag stimmten die 19 Gemeinderäte in einer kultivierten Diskussion ab. 15 Mandatäre der Fraktionen SPÖ, EL, ÖVP und GESK/Grünen sind für die Ehrenbürgerschaft.

Vizebürgermeister Helmut Malle, dessen Fraktion zwar eine Ehrung forderte, aber noch vor einer Woche dagegen stimmte, sagt: „Es wurden sinnlose Diskussionen geführt. Die Autorin hat unsere Wertschätzung verdient.“ Anders sieht dies Vizebürgermeister Adolf Woschitz (BZÖ): „Es gibt zahl-

reiche andere Gemeindebürger, die ebenso eine solche Würdigung verdient hätten.“ Die BZÖ-Mandatäre sprachen sich dafür aus, die Bachmannpreisträgerin auf einer Gedenktafel zu verewigen und zu ehren.

Gegen eine Ehrung hat auch der FPK-Einzelgänger Hans Lopar gestimmt.

*Maja Haderlap erhält auch den Buchpreis der Stiftung Ravensburger Verlag (12.000 Euro).*

Foto: Klaus Kreuzer

